



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

Juni 2019

## Klassenfahrt 2019

Was waren die Kinder der dritten Klassen am Montagmorgen aufgeregt, als sie mit Reisegepäck für eine Woche in die Schule kamen. Die Klassenfahrt nach Sylt stand auf dem Stundenplan. Voller Vorfreude stiegen alle in den Bus, nachdem die Koffer sicher im Bauch des Reisebusses verstaut waren. Zunächst ging es nach Husum, dort stiegen wir nach einer ausgiebigen Frühstückspause in den Zug. Dies hatten wir im Vorwege schon einmal heimlich in der Schule geübt, denn wir hatten nur zwei Minuten Zeit, um 36 Koffer und Kinder, Lehrer und Rucksäcke sowie zwei Gitarren in den Zug zu verladen. Alles klappte bestens und wir fuhren ab. Auf dem Hindenburgdamm konnten wir das erste Mal auf der Klassenfahrt eine Ebbe erleben: es war kaum Wasser zu sehen, dafür aber die Lahnungen, mit denen neues Land gewonnen werden soll. Auf Sylt ging es dann weiter mit dem blauen Bus zum Schullandheim. Wir freuten uns sehr, dass wir so früh ankamen, denn so konnten wir in Ruhe Mittag essen, unsere Zimmer beziehen und den Strand besuchen. Spielen, Buddeln, Toben und vor allem Springen und die Zeit genießen standen nun auf dem Plan. Am Abend fielen alle müde und zufrieden ins Bett. Die nächsten Tage waren spannend, aufregend und mit vielen tollen Erlebnissen gespickt. Wir besuchten die Uwe-Düne, das Sylter Aquarium, die Wattwerkstatt und die Arche Wattenmeer. Auch der südlichsten Spitze Sylts, nämlich Hörnum, statteten wir einen Besuch ab und staunten dort sehr über die gefühlte Nähe der Nachbarinseln Amrum und Föhr. An den

Tetrapoden konnte wir die Kraft der Nordsee und der Strömungen erleben und staunten abermals über die Wellen, die an den Strand rollten. Natürlich besuchten wir auch die ruhigere Innenseite und stapften in Gummistiefeln oder barfuß durch das Watt. Einige Mutige trauten sich sogar in das tiefere Schlickloch und sahen anschließend aus, als hätten sie lange schwarze Stiefel an. Beim Bernsteinschleifen konnten sich alle Kinder eine tolle Erinnerung selber gestalten. Mit viel Ausdauer wurde geschmirgelt und poliert und zum Schluss der Bernstein mit Stolz an einem Lederband als Kette getragen.

Viel zu schnell ging die Zeit vorbei. Schon mussten die Habseligkeiten, die sich im Zimmer verteilten, eingesammelt und wieder in den Koffer gepackt werden. Am letzten Abend gingen alle noch einmal an den Strand, um den Sonnenuntergang zu beobachten und ein letztes Mal in dieser Woche Sandburgen zu bauen, die Zeit zu genießen, Muscheln zu sammeln oder einfach nur im Sand zu sitzen. Am nächsten Tag konnten wir in Ruhe frühstücken und anschließend die Rückreise mit Bus und Bahn antreten. Voller Wiedersehensfreude wurden wir in Böklund an der Schule von wartenden Familienmitgliedern in Empfang genommen und freuten uns sehr, ihnen wieder in den Arm fallen zu können. Es war eine aufregende, ereignisreiche, spannende und großartige Zeit, die alle Kinder ein ganzes Stück hat wachsen lassen. Vielen Dank für eine tolle Woche mit unseren Drittklässlern auf Klassenfahrt! Es war toll mit euch!  
MS

